

Mit diesem Ausspruch einer Schülerin in ihrer Dankesrede könnte man die Stimmung des Abends in dem Dorfgemeinschaftshaus in Ittendorf beschreiben, wo am Freitag, den 21. Juli 2017 die Fachschule für Sozialpädagogik nun zum wiederholten Male ihren Abschluss feierte: Stolz und Befriedigung über eine Leistung, die von den Absolventinnen und Absolventen Selbstdisziplin, Leistungsbereitschaft und den Verzicht auf Privates forderte.

Schulleiterin OSD Liliane Frank verabschiedete an diesem Abend verschiedene Ausbildungsgänge der Justus von Liebig Schule: Die Absolventen des Berufskollegs für Sozialpädagogik, der Praxisintegrierten Ausbildung PIA, die Berufspraktikanten und die Schulfremden. Die Letzteren sind die erste Klasse, die die Möglichkeit erhielten, sich als Quereinsteiger im Rahmen der Berufsfachschule auf die Schulfremdenprüfung vorzubereiten. In ihrer Ansprache betonte Frau Frank das Verbindende all dieser unterschiedlichen Ausbildungsgänge: Es sei das gemeinsame Ziel und die Liebe zu einem Beruf, den sie als den schönsten Beruf gewählt hätten. Gerade in dem Zeitalter der Digitalisierung und zunehmenden Technologisierung, wenn selbstfahrende Fahrzeuge, Roboter an der Werkzeugbank oder in privaten Haushalten und in der Pflege einen großen Strukturwandel einläuteten, stelle sich die Frage erneut: Wie wichtig ist der Beruf des Erziehers? Wird er sogar überflüssig? Frau Frank bekräftigte in ihrer Rede ihre Überzeugung, dass so zutiefst menschliche Komponenten wie Aufmunterung, Zuhören, sich Freuen nicht von Robotern übernommen werden könnten, selbst wenn diese dem menschlichen Erscheinungsbild immer stärker angeglichen würden. Es werde immer wichtiger, Empathie zu zeigen, Offenheit zu leben und die Bereitschaft, mit anderen zusammenzuleben.

Diese Fähigkeit zum lebendigen Miteinander stellten die diesjährigen Absolventinnen und Absolventen eindrucksvoll unter Beweis. Mit Schwung führten die beiden Moderatorinnen Corinna Hanke und Mariette Koenders aus der PIA3 durch den Abend, der durch das Rhythmus- Stück „Hi everybody, good to see you“ unter der Leitung von Florian Loebermann eingeläutet wurde. In ihren jeweiligen Ansprachen verabschiedeten sich die Vertreterinnen aus der Schülerschaft von ihren Klassenlehrern Frau Berger, Frau Dietrich, Herr Dr. Dietrich und Frau Hoppe und bedankten sich bei allen Fachlehrern für ihre Begleitung und Unterstützung während der Ausbildung. Im Rückblick bezeichneten sie diese übereinstimmend als anstrengend, lehrreich und zugleich hilfreich und drückten die Hoffnung aus, dass der Spaß an der Arbeit auch in Zukunft nie verloren gehen möge. Für einige unter ihnen war diese Ausbildung ein Neuanfang, eine zweite Chance, für andere ein Berufsbeginn, anfangs vielleicht sogar eine Notlösung, zum Schluss jedoch eine große Bereicherung.

Die JvLS wünscht allen Absolventinnen und Absolventen viel Glück für ihre berufliche Zukunft.



2BKSP2/ Zweijähriges Berufskolleg Sozialpädagogik: Einen Preis für hervorragende Leistungen erhielten : Lea Frohnert (Kindergarten St. Jakobus Bermatingen- Ahausen) mit einem Notendurchschnitt von 1,6, Jana Henning (1,6; Kindergarten Lippertsreute/Überlingen)

Tiziana Ragazzo (1,6; Kindergarten Mühlhofen) und Miriam Vossen (1,5; Kindergarten Hal-
denberg Friedrichshafen). Belobigt wurde Vanessa Luci (2,0; Förderschule Salem).
Ferner haben den schulischen Teil ihrer Ausbildung bestanden: Enkelada Begaj
(Pestalozzischule Friedrichshafen), Rahel Beyersdorffer (Waldorfkindergarten Überlin-
gen), Letizia Di Carlo (Sommertalkindergarten Meersburg), Ramona Eichler (Kinderhaus St.
Georg Bermatingen), Dominica Gärtner (Kindergarten Unterm Regenbogen Friedrichshafen),
Tiffany Ipiranga (Ev. Kindertagesstätte Krippe und Hort Bonhoefferhaus Überlingen), Stefa-
nie Kolb (Kiga St. Martin Baidt), Maike Liebscher (Ev. Kiga Windhag Friedrichshafen), Lu-
cas Link (Freier Waldorfkindergarten Konstanz), Lisa-Marie Münch (Kiga Mühlhofen), Patrick
Raisch (Kiga Max und Moritz Uhldingen-Mühlhofen), Svenja Rylka (Kinderkrippe Schne-
ckenhäuschen Bodman-Ludwigshafen), Tanja Schnabel (Kath. Kiga St. Maria Eriskirch)



2BKSP3/Berufspraktikantinnen: Die Prüfungen zur staatlich anerkannten Erzieherin haben
als Berufspraktikantinnen (2BKSP3) folgende Schülerinnen erfolgreich bestanden: Lena
Aulbach (Kiga Dorfwiesen Friedrichshafen), Johanna Blank (Waldkindergarten Uhldingen-
Mühlhofen), Meryem Celik (Montessori Überlingen), Micaela Giardiello (Kinderhaus St.
Georg Bermatingen), Sharon Elizabeth Hainer (Kiga Strandbadstraße Immenstaad), Leonie
Herrmann (Kiga Ruhbühl Immenstaad), Tamara Irmer (Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
Wahlwies), Sabrina Keller (Kinderhaus Schulstraße Immenstaad), Franziska Mahler (DRK
KV Ravensburg KiTa Villa Kunterbunt Ravensburg), Barbara Marquart (Verein Kinderwelt
e.V. Ravensburg), Kübra Memis (Gemeinschaftsschule Schreienesch Friedrichshafen), Silke
Meschenmoser (Pestalozzischule Friedrichshafen), Janina Müller (Kinder der Erde e.V. Lan-
genargen), Stefanie Rinderle (Illmenseer Storchennest Illmensee), Tanja Rulands (Johanni-
ter Unfall Hilfe e.V. Ravensburg), Viktoria Schiffmann (Kinderhaus St. Georg Bermatingen),
Julia Schwarm (Kiga St. Martin Markdorf), Kathrin Stieglitz (Kiga Storchennest Steißlingen),
Kathrin Viellieber (Kinderhaus Altheim), Annika Wolf (Schulkiga der Stiftung KBZO im Rosa
Wieland Kinderhaus Überlingen), Ebru Yanarsavk (Ev. Kindertagesstätte Krippe und Hort
Bonhoefferhaus Überlingen).



3PIA3/Praxisintegrierte Ausbildung: Einen **Preis** für hervorragende Leistungen erhielten: Caroline Bauer (Pestalozzkindergarten Markdorf) mit einem Notendurchschnitt von 1,2, Selina Bucher (1,5; Kiga Haldenberg Friedrichshafen), Corinna Hanke (1,0; Kath. Kiga St. Nikolaus Markdorf), Mariette Koenders (1,5; Montessori Kinderhaus Überlingen), Silke Löhle (1,3; Kath. Kiga St. Josef Salem-Neufrach), Mareike Nipp (1,2; Kiga Stefansfeld Salem) Ein Lob erhielten: Jana Damm (2,0; Sommertalkiga Meersburg), Irina Hölzl (1,9; Kiga St. Michael Kressbronn), Mara Esther König (2,0; Kiga Lippertsreute), Eszter Takacs (1,7; Waldkindergarten Uhldingen-Mühlhofen)

Ferner haben die Prüfung zur staatlich anerkannten Erzieherin bestanden: Katrin Beck (Ev. Kindergarten Arche Noah Friedrichshafen), Elena Josuweit (Kiga Nesselwangen Überlingen), Natalie Schermann (Kiga St. Antonius-Höfingener Esch Friedrichshafen), Nadine Sortino (Kiga St. Christopherus Friedrichshafen), Nathalie Zwitzler (Kiga Windhag Friedrichshafen)



BFQ-E/Schulfremde: Berufsfachschule Qualifikation Erzieher: Ein **Lob** erhielten: Marlen Beck(2,0;), Barbara Landolt (2,0;), Carolin Storz (1,8;), Annett Ströer (1,8;).
Ferner haben bestanden: Olga Bergen-Nuber, Veronika Dellemann, Nigora Fitterer, Anja Gieraths, Kirsten Grünwald, Susanne Kelly, Stephanie Rädler-Stockstroh, Nadine Saile, Daniela Voiß-Wiesheu, Ümre Yilmaz, Iris Zelle. (mz)